

Katrin Schwarzfischer

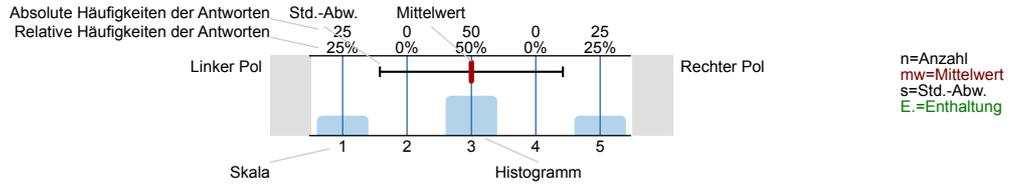
WS24/25 • Perspektiven des Nachhaltigkeitsmanagements - ein Debattierseminar
57453

Rückläufer = 23 • Formular w_WS2324_MA_DE1 • Umfrage-Typ "Allgemein"



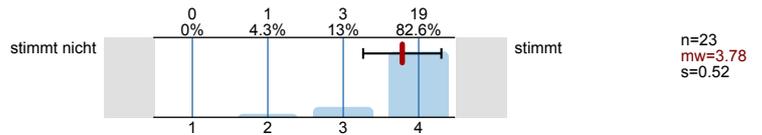
Legende

Fragetext



1. Betreuung und Veranstaltungskonzept

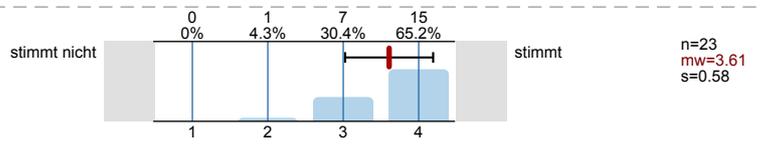
1.1) Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut



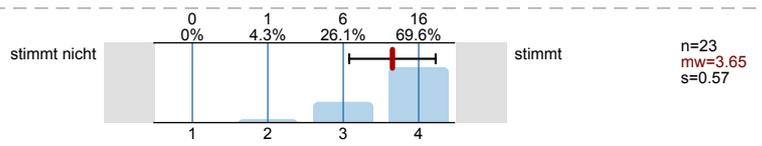
1.2) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 1.1), weil...

- - immer offen für Fragen
- Sehr schnelle und freundliche Rückmeldungen auf Emails
- die Dozentinnen sehr aufmerksam und engagiert gearbeitet haben.
- Freundlich, hilfsbereit, offen für Fragen
- immer ansprechbar
- Leider 2x Ausfall wegen Krankheit
- Man bekommt immer sofort eine Antwort auf Fragen, tolle Betreuung
- Nette Atmosphäre, offener Umgang miteinander
- Schnelle Beantwortung von Mails und Fragen, sehr cooles Aufbau vom Seminar und sehr interessante Themen
- Schnelle und hilfreiche Antworten auf Mails. Es können immer Fragen gestellt werden. Informationen werden so früh wie möglich bekannt gegeben.
- Sehr gut. Schnelle Antworten, freundliche Art
- Sehr logischer Aufbau des Seminars mit klarer Struktur und Input für die Debatte am Ende, top Betreuung
- Sehr schnelle Hilfe bei Fragen via Email z.b bei Prüfungsanmeldung
- Seminarleiterinnen sehr kompetent und man merkt dass es sie auch selber sehr interessiert
- Theoretisch 3 Ansprechpartner zur Verfügung

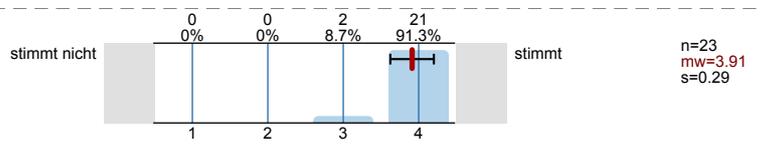
1.3) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus



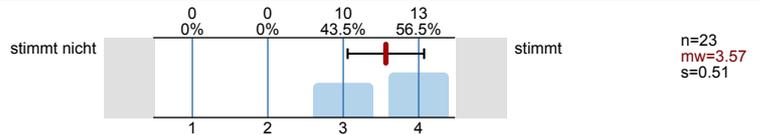
1.4) Der Dozent/die Dozentin stellt den Stoff verständlich dar



1.5) Der Dozent/die Dozentin verdeutlicht die Relevanz des behandelten Stoffes

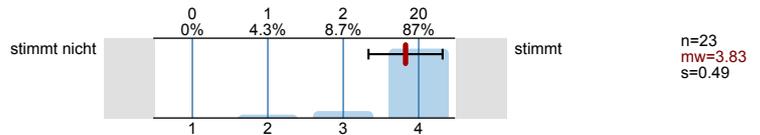


1.6) Die Wissensvermittlung wird durch vielfältiges Lernmaterial (z.B. Folien, Literatur, StudOn Angebote) sehr gut unterstützt

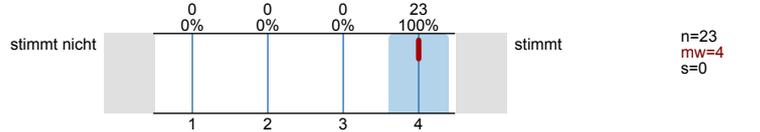


2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung

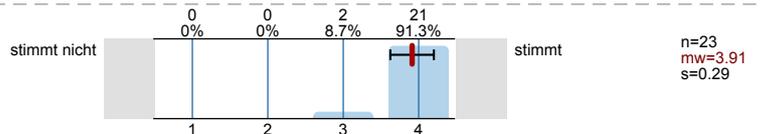
2.1) Der Grad der Interaktivität ist dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen



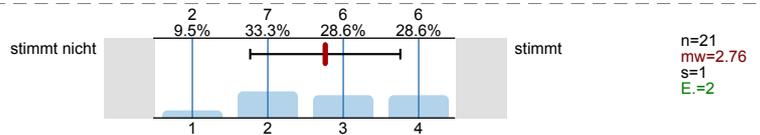
2.2) In der Veranstaltung wird mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen



2.3) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein

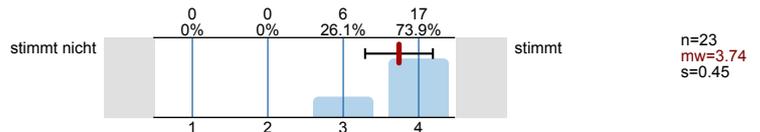


2.4) In der Veranstaltung habe ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine Lernergebnisse zu überprüfen

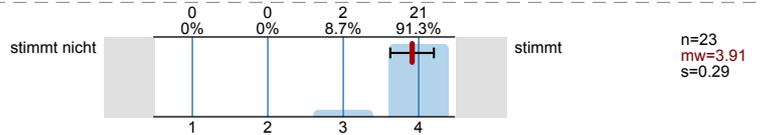


3. Forschungs- und Praxisbezug

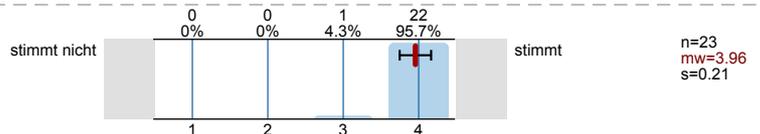
3.1) Der/die Lehrende stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



3.2) Der/die Lehrende stellt Beziehungen zur Praxis her (z.B. Beispiele, Gastvorträge)

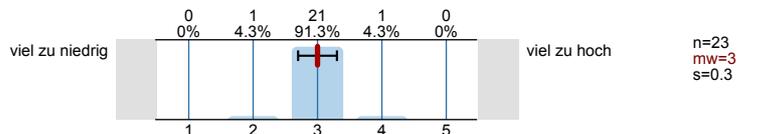


3.3) Die Veranstaltung motiviert dazu, sich kritisch mit den Themen auseinanderzusetzen

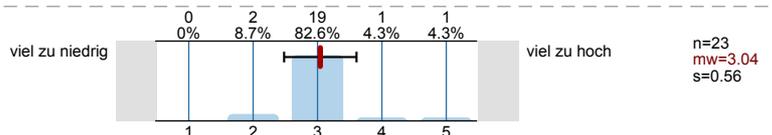


4. Schwierigkeit und Umfang

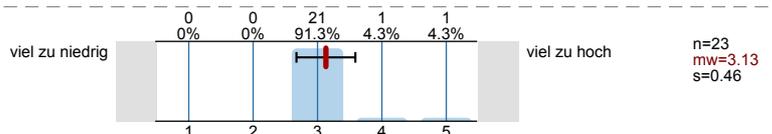
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



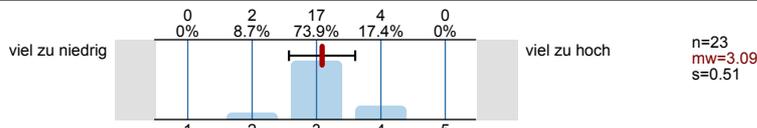
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

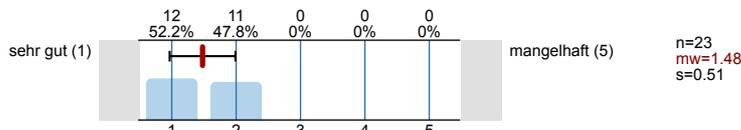


4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

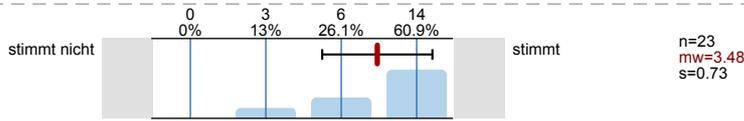


5. Globale Veranstaltungsbeurteilung

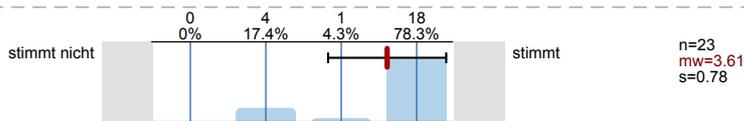
5.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



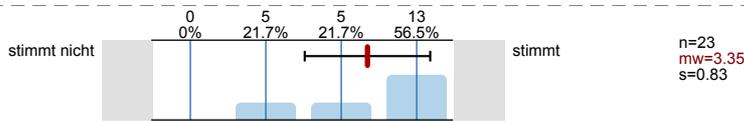
5.2) Ich habe in der Veranstaltung sehr viel gelernt



5.3) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



5.4) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



5.5) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Atmosphäre
Verschiedene Gastvorträge
- Aufbau des Moduls, Notenbildung durch Debatte und Essay, sehr relevante Gastvorträge, die zum Nachdenken anregen
- Dialog mit den Dozent*innen
- Die gute Betreuung und die Struktur (einerseits inhaltsvermittlung andererseits Anwendung) ; mal eine ganz andere Art ein Seminar zu gestalten, die mir sehr zuspricht
- Die Veranstaltung hat das erreicht was erreicht werden sollte, man blickt über den Tellerrand hinaus. Vor allem bei so einem wichtigen Thema wie Nachhaltigkeit sieht man oft die eine Seite. Bei jedem der Themen war ich der Überzeugung das mich nicht überraschen kann, doch es war immer etwas dabei was mich überrascht hat. Natürlich wird in der Uni versucht einem beizubringen sich kritisch mit Dingen auseinanderzusetzen, aber in diesem Seminar hat man wirklich gelernt wie das funktioniert. Es gibt immer mehrere Blickwinkel die betrachtet werden müssen und ich dachte wirklich das ich das in meinem Leben schon tue, aber das Seminar hat mich in diesem Punkt auch persönlich wirklich nochmal weiter gebracht.
Auch gut fande ich die Diskussionen, durch die Gespräche im Raum hat man nochmal so viel mehr vom Thema mitgenommen.
- Einbringen von verschiedenen Perspektiven zur Nachhaltigkeit außerhalb von der Uni Bubble
- Ich gehe super gern in dir Veranstaltung, da mich das Thema sehr interessiert und allgemein finde ich die Dozentinnen super sympathisch.
- Interessierte Junge Menschen, die Bock haben, die Welt ein bisschen besser zu machen
- Klarer Zeitplan, spannende Gastvorträge, Toll gewählte Themen
- Nett, viele Rückfragen, beantworten alles, ermutigen, interessante themen und einblicke, junge Menschen die Lust auf Lehren und Nachhaltigkeit haben, Kommunikation auf Augenhöhe
- Offene Atmosphäre, viel Raum sich einzubringen, Dozentinnen sind sehr offen gegenüber den Studierenden
- Sehr gute Interaktivität
Sehr interessante Gastvorträge
- Super freundliche Mitarbeiterinnen.
Sehr interessante Themen.
- Tolle Dozentinnen
- Viele verschiedene Themen & Debattiermöglichkeiten
- Viel interaktiver Austausch

5.6) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übernommen werden?

- Beim Erstellen der Steckbriefe etwas klarer darstellen, welche Details gefordert sind
- Bessere Vorbereitung auf die Klausur;
Debatten auch im vornherein schon mal üben und durchspielen, sodass nicht in der Klausur erst das erste mal debattiert wird
- Eine klarere Struktur worauf das Seminar hinarbeitet, dadurch das die ein oder andere Veranstaltung nicht stattfinden könnte würde der rote Faden etwas chaotischer
- Einige Meetings könnten Online statt in Präsenz vorgenommen werden
- Etwas mehr Praxisbezüge
- Ich finde es etwas schade, dass wir erst nach 2 Monaten im Seminar genau erfahren wie die Debatte ablaufen wird
- Klare Linie/Aspekte definieren was wichtig für Prüfung ist
- Längere Gastvorträge bzw. Gerne 1,5- 2 Termine mit dem Thema beschäftigen, damit man einen tieferen Einblick in das Thema bekommt

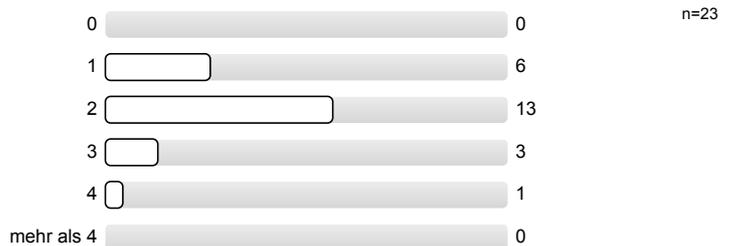
Greenwashing war zwar ein super Vortrag, aber hätte mir lieber ein Thema gewünscht mit dem man sonst als Student an der WiSo weniger in Kontakt kommt, da man dazu schon viel gehört hat
- Manchmal empfand ich die Bereitstellung von Informationen und Foliensätzen als etwas unübersichtlich/unvollständig.
- nix
- Struktur, Vorbereitung gerade in Bezug auf „den roten Faden“, der leider manchmal fehlt und eine klar definierte Bewertungsgrundlage fehlen

5.7) Welche weiteren inhaltlichen oder gesamtgesellschaftlichen Themen sollten in der Veranstaltung berücksichtigt werden?

- Alles super
- Alltag jedes Menschen
- Degrowth
- Greenwashing
- Negative Einstellungen zu sustainability: welche Unterschiede es in Altersgruppen gibt
- Thema ökologische Landwirtschaft vs. konventionelle Landwirtschaft
Mobilität z.b Einfluss von Flügen, Automobilverkehr etc.

6. Selbststudium und Lernverhalten

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich pro Woche für diese Veranstaltung auf?

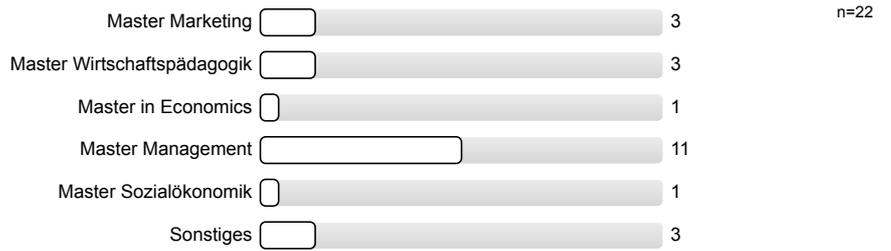


6.2) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?

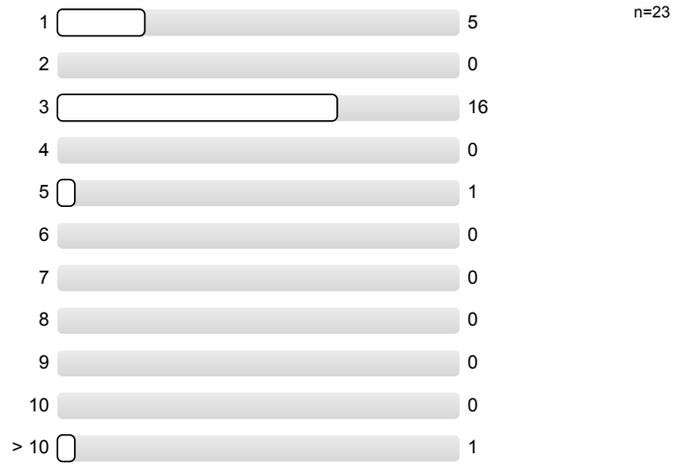


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.1) Studiengang



7.2) Semesteranzahl



Profillinie

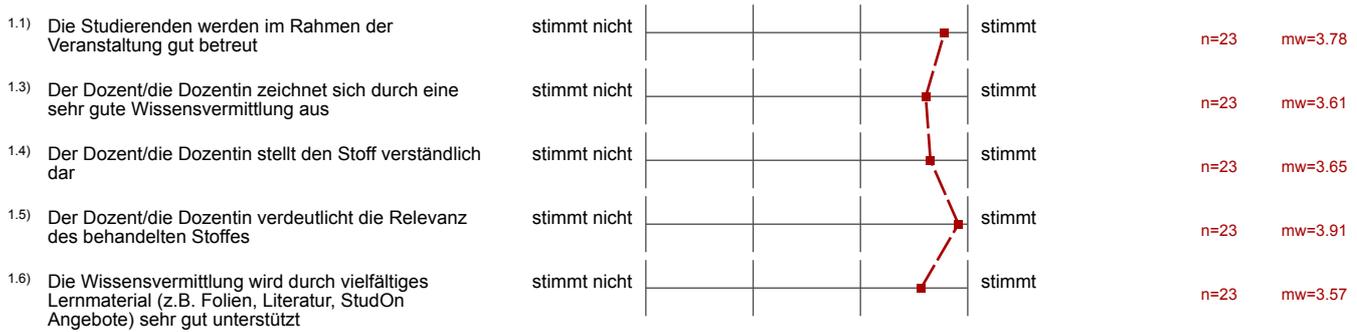
Teilbereich: Onlineevaluationen_FB_Wiwi

Name der/des Lehrenden: Katrin Schwarzfischer

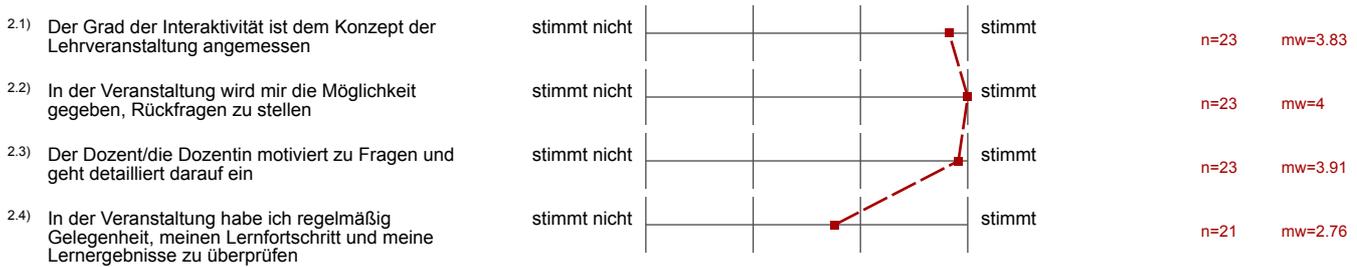
Titel der Lehrveranstaltung: Perspektiven des Nachhaltigkeitsmanagements - ein Debattierseminar 57453
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Betreuung und Veranstaltungskonzept



2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung



3. Forschungs- und Praxisbezug



4. Schwierigkeit und Umfang



5. Globale Veranstaltungsbeurteilung

